

Dialogmuseum Frankfurt

Hanauer Landstraße 145
60314 Frankfurt am Main

Tel: 069-9043210
Fax:

info@dialogmuseum.de
www.dialogmuseum.de

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 1. Dezember 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Eingang
DialogMuseum

Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

ÖPNV Haltestelle

Zugehörige Modulbögen: [Straßenbahnhaltestelle "Osthafenplatz"](#), [Fahrkartenautomat Straßenbahnhaltestelle "Osthafenplatz"](#), [Weg von Haltestelle zum Eingang DialogMuseum](#), [Beschilderung Straßenbahnhaltestelle "Osthafenplatz"](#)

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich DialogMuseum](#), [Eingang DialogMuseum Stufe](#), [mobile Rampe vor der Eingangstür](#), [Eingangstür DialogMuseum](#), [Beschilderung Eingang DialogMuseum](#)

Kasse und Garderobe

Zugehörige Modulbögen: [Kassenschalter](#), [Garderobe](#), [Weg von Eingang zu Kasse](#), [Weg von Kasse zu Garderobe](#)

Ausstellungsräume

Zugehörige Modulbögen: Eingangsbereich Ausstellung (Vorraum), Ausgangsbereich, Warteraum, 1. Ausstellungsraum ("Natur"), 2. Ausstellungsraum ("Klangraum"), 3. Ausstellungsraum ("Boot"), 4. Ausstellungsraum ("Torwand"), 5. Ausstellungsraum („Stadt“), Treppe zwischen Kassenraum und Warteraum, Rampe im 1. Ausstellungsraum ("Natur"), Rampe auf dem Weg zum 2. Ausstellungsraum ("Klangraum"), Rampe auf dem Weg (1. Abschnitt) zum 3. Ausstellungsraum, Rampe auf dem Weg (2. Abschnitt) zum 3. Ausstellungsraum, Rampe auf dem Weg (4. Abschnitt) zum 3. Ausstellungsraum, Rampe im 3. Ausstellungsraum ("Boot"), Rampe auf dem Weg zwischen 3. und 4. Ausstellungsraum, Rampe (aufwärts) auf dem Weg zwischen 4. und 5. Ausstellungsraum, Rampe (abwärts) auf dem Weg zwischen 4. und 5. Ausstellungsraum, 1. Rampe im 5. Ausstellungsraum, 2. Rampe im 5. Ausstellungsraum, Hublift zu Warteraum und Ausstellungsräumen, Weg von Kassenraum zu Warteraum, Weg vom Vorraum zum 1. Ausstellungsraum, Weg vom 1. Ausstellungsraum in Gang, Weg vom Gang zum 2. Ausstellungsraum, Weg vom 2. zum 3. Ausstellungsraum, 1. Abschnitt, Weg zwischen 2. und 3. Ausstellungsraum, 2. Abschnitt, Weg zwischen 2. und 3. Ausstellungsraum, 3. Abschnitt, Weg zwischen 2. und 3. Ausstellungsraum, 4. Abschnitt, Weg vom 3. zum 4. Ausstellungsraum, Weg vom 4. zum 5. Ausstellungsraum, Weg vom 5. Ausstellungsraum zur Dunkelbar, Weg von Dunkelbar zum Ausgang, Eingangstür 1. Ausstellungsraum, Ausgangstür 1. Ausstellungsraum, Tür im Gang zwischen 1. und 2. Ausstellungsraum, Ausgangstür 2. Ausstellungsraum, 1. Tür im Gang zwischen 2. und 3. Ausstellungsraum, 2. Tür im Gang zwischen 2. und 3. Ausstellungsraum, Eingangstür 4. Ausstellungsraum, Ausgangstür 4. Ausstellungsraum, Eingangstür 5. Ausstellungsraum, Ausgangstür 5. Ausstellungsraum, Führungen in der Ausstellung

Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: WC DialogMuseum, Weg von Kassenbereich zu WC, WC-Tür, Beschilderung WC

Technische Hilfsmittel DialogMuseum

Zugehörige Modulbögen: Technische Hilfsmittel DialogMuseum

Gastronomie

Zugehörige Modulbögen: Theke Dunkelbar, Dunkelbar, Ausgangstür Dunkelbar

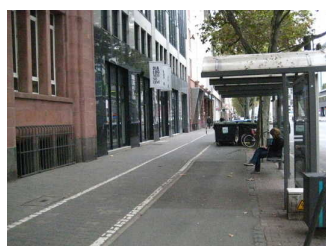
Tagungsraum

Zugehörige Modulbögen: Tagungsraum (EG), Weg vom Kassenraum zum Tagungsraum (EG), Zimmertür Tagungsraum (EG)

Service für Allergiker

Zugehörige Modulbögen: Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Straßenbahnhaltestelle "Osthafenplatz"



Straßenbahnhaltestelle "Osthafenplatz"



Straßenbahn am "Osthafenplatz"

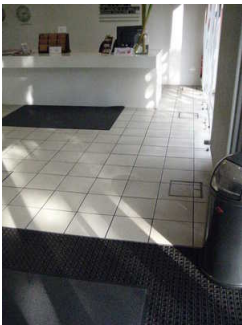
Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt zwei gegenüberliegende Haltestellen (stadteinwärts und stadtauswärts). Die Haltestelle stadtauswärts befindet sich auf der anderen Straßenseite (ca. 50m) entfernt, eine Ampel muss überquert werden. Die Straßenbahn ist nur über eine Stufe zugänglich.

Schalter/Tresen/Kasse (Version 2.0.)

Kassenschalter



Kassenschalter



Kassenschalter

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Garderobe



Garderobe



Garderobe

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Theke Dunkelbar

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist nicht hell ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: abgedunkelt; Wand kann als Orientierung genutzt werden

Dunkelbar

Es gibt keine Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung.

Es sind keine Tische vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld. bzw. den Blickkontakt stören.

Es gibt Sitzbereiche mit geringen Umgebungsgeräuschen.

Anzahl: 3 Tisch/Tische.

Es gibt keine elektroakustische Beschallung an Tischen mit geringen Umgebungsgeräuschen.

Anmerkungen für den Gast: abgedunkelt; Bestellungen werden mündlich an der Theke aufgegeben; hier informiert das Servicepersonal - ebenfalls mündlich

Raum (Version 2.0.)

Tagungsraum (EG)



Tagungsraum (EG)

Der Raum ist beleuchtet.

Eingangsbereich Ausstellung (Vorraum)

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Vorraum ist bereits abgedunkelt/schwach beleuchtet

Ausgangsbereich

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: abgedunkelt

Fahrkartenautomat Straßenbahnhaltestelle "Osthafenplatz"



Fahrkartenautomat
Straßenbahnhaltestelle
"Osthafenplatz"

Anmerkungen für den Gast: Touchscreen

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum (Version 2.0.)

1. Ausstellungsraum ("Natur")

Anmerkungen für den Gast: abgedunkelt; wechselnde Bodenbeläge (Teppich, Kies, Rindenmulch); Boden ist uneben; Rampe im Eingangsbereich; Sitzgelegenheit ist vorhanden

2. Ausstellungsraum ("Klangraum")

Anmerkungen für den Gast: abgedunkelt

3. Ausstellungsraum ("Boot")

Anmerkungen für den Gast: zum Teil unebener Boden; Schwelle am Boot von 8 cm; Rampe im Raum

4. Ausstellungsraum ("Torwand")

Anmerkungen für den Gast: abgedunkelt

5. Ausstellungsraum („Stadt“)

Anmerkungen für den Gast: abgedunkelt; 2 Rampen im Raum; Kopfsteinpflaster als Untergrund; Bordstein mit je 1 Stufe à 15 cm Höhe

Technische Hilfsmittel DialogMuseum

Es gibt einen Alarm.

Der Alarm ist im gesamten Gebäude/Objekt optisch deutlich wahrnehmbar.

Der Alarm ist optisch deutlich wahrnehmbar in folgenden Räumen: Licht wird in allen Ausstellungsbereichen eingeschaltet

Es gibt keine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.

In weiteren (Tagungs-) Räumen ist keine induktive Höranlage vorhanden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl

Andere angebotene Hilfsmittel: Langstöcke in den Ausstellungsräumen

Anmerkungen für den Gast: barrierefreie Version der Homepage kann über das Hauptmenü ausgewählt werden

Führungen in der Ausstellung

Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache) angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Anmerkungen für den Gast: Mit gehörlosen Menschen werden Zeichen abgesprochen, so dass die Führungen in der Dunkelheit möglich sind. In der Ausstellung sind keine E-Rollstühle

erlaubt, man muss in manuelle Rollstühle umsteigen, die vom Personal geschoben werden. Die individuellen Bedürfnisse der Besucher wird durch das Servicepersonal berücksichtigt.